



Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Mainz feiert Gottesdienst in der Karmeliterkirche

Nachdem in den letzten drei Jahren der Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen pandemiebedingt ins Internet umziehen musste, herrschte Freude darüber, dass ein gemeinsamer Präsenzgottesdienst der ACK in Mainz möglich war.

Deutschlandweit begehen die Mitgliedskirchen der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) diese Gebetswoche im Januar. Für die ACK Mainz fand der ökumenische Gottesdienst am 28. Januar in der Karmeliterkirche statt. Zu Beginn eröffnete der Chor der Neuapostolischen Kirche das Zusammensein mit dem Chorsatz „Also hat Gott die Welt geliebt“. Darauf begrüßte Pfarrerin Dorothea Gauland die Gottesdienstteilnehmer und zwei Delegierte der ACK trugen Paulus' Hohelied der Liebe (1.Kor.13) vor.

Jesu Liebe als Grundlage für christlichen Dialog

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus 1.Kor.16,14 zugrunde: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ Evangelist i.R. Detlev Koberstein, Delegierter der Neuapostolischen Kirche, erwähnte in seinem Grußwort das Beispiel Jesu Christi: Am Kreuz habe er dem Übeltäter zugesagt, mit ihm im Paradies zu sein. Jesus habe nur den Glauben und nicht die Straftaten gesehen. Seine Zuwendung habe den Zöllner Zachäus zur Änderung seines Lebensstils veranlasst. Jesu Liebe zu den Menschen möge alle Christen motivieren, den Nächsten zu lieben und damit Unterschiede zu überbrücken, so Evangelist i.R. Koberstein. Ein Ausdruck dieser Liebe können unsere Fürbitten sein. Im Erfüllen des Bibelwortes sei es möglich, dass Christen als Jüngerinnen und Jünger Jesu erkannt werden (siehe Joh.13,35).

Nach ihrem Wortbeitrag und dem gemeinsam gesungenen Lied „Ich bete an die Macht der Liebe“ wurde Pfarrerin Dorothea Gauland durch Dekan Andreas Klodt von ihrer Aufgabe als Pfarrerin für Ökumene und interreligiösen Dialog des Dekanats Mainz entpflichtet. Sie ist bereits seit Mitte Dezember in dieser Funktion für die Landeskirche Berlin-Brandenburg tätig.

Die von Delegierten mehrerer Religionsgemeinschaften vorgetragenen Fürbitten erinnerten die Gläubigen an die Sorgen und Nöte der Menschen in vielen Ländern. Anschließend hatten alle

Anwesenden die Möglichkeit, in einem stillen Gebet persönliche Anliegen und Fürbitten vor Gott zu bringen.

Nach dem Schlussgebet besangen Sängerinnen und Sänger noch einmal die Liebe Gottes im Chorsatz von David Herrmann Engel „Gott ist die Liebe.“

Abschließend war Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch bei Spundekäs´ und einem Glas Wein.

Vollmitgliedschaft der NAK Mainz

Am 25. Mai 2023 wurde die neuapostolische Gemeinde Mainz nach fünfjähriger Gastmitgliedschaft als Vollmitglied mit allen Stimmrechten in die ACK Mainz aufgenommen. Evangelist i.R. Detlev Koberstein wurde infolge des Weggangs von Pfarrerin Gauland zum stellvertretenden Vorsitzenden der ACK Mainz gewählt. Aufgabe der Arbeitsgemeinschaft ist, den in ihr vertretenen Kirchen und Gemeinden Hilfestellungen und Anregungen zu einem besseren gegenseitigen Verstehen, zu gelebter Einheit sowie zu gemeinsamem Zeugnis und Dienst zu geben.

Autor: Detlev Koberstein

7. Februar 2024

